

DEUTZ-AKTIE

Die Entwicklung der Aktienmärkte war im Jahr 2015 durch sehr hohe Kursschwankungen gekennzeichnet. Der DAX erreichte aufgrund der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank am 10. April 2015 mit 12.374,73 Punkten sein Allzeithoch. Nachfolgend standen Aktien bedingt durch die Eintrübung des konjunkturellen Umfelds deutlich unter Druck. Zum Jahresende schloss der DAX bei 10.743,01 Punkten und damit 9,6 % über dem Vorjahresendwert.

DEUTZ-AKTIE IM MINUS GEGENÜBER VORJAHR

Der SDAX, in dem die DEUTZ-Aktie enthalten ist, legte im Berichtsjahr um 26,6 % zu und beendete das Jahr mit einem Kurs von 9.098,57 Punkten (Vorjahr: 7.186,21 Punkte). Der DAXsector Industrial, der wichtige deutsche Industrieunternehmen abbildet, verzeichnete im Berichtsjahr ein Plus von 14,3 % und schloss bei 4.853,88 Punkten (Vorjahr: 4.244,82 Punkte).

Die DEUTZ-Aktie gab dagegen im Geschäftsjahr 2015 nach. Ihr Schlusskurs am 30. Dezember 2015 betrug 3,69 €; dies bedeutet ein Minus von 7,8 % im Vergleich zum Vorjahresendwert von 4,00 €. Nach einer zunächst positiven Entwicklung erreichte die DEUTZ-Aktie am 4. August 2015 ihr Jahreshoch von 5,59 €. Am 15. September 2015 gaben wir bekannt, dass Umsatz und Ergebnis im Gesamtjahr aufgrund der Investitionszurückhaltung in unseren Endmärkten niedriger als zuvor erwartet ausfallen werden. In der Folge fiel der Kurs der DEUTZ-Aktie deutlich auf ein Jahrestief von 2,86 € am 24. September 2015. Bis zum Jahresende legte die Aktie dann wieder zu.

Die Marktkapitalisierung belief sich zum 30. Dezember 2015 auf 446,0 Mio. €, nach 483,4 Mio. € zum Jahresende 2014.

Kennzahlen zur DEUTZ-Aktie

	2015	2014
Anzahl der Aktien (31.12.)	120.861.783	120.861.783
Anzahl Aktien Durchschnitt	120.861.783	120.861.783
Aktienkurs (31.12., in €)	3,69	4,00
Aktienkurs (hoch, in €)	5,59	7,94
Aktienkurs (tief, in €)	2,86	3,35
Marktkapitalisierung (31.12., in Mio. €)	446,0	483,4
Ergebnis je Aktie (in €)	0,04	0,18

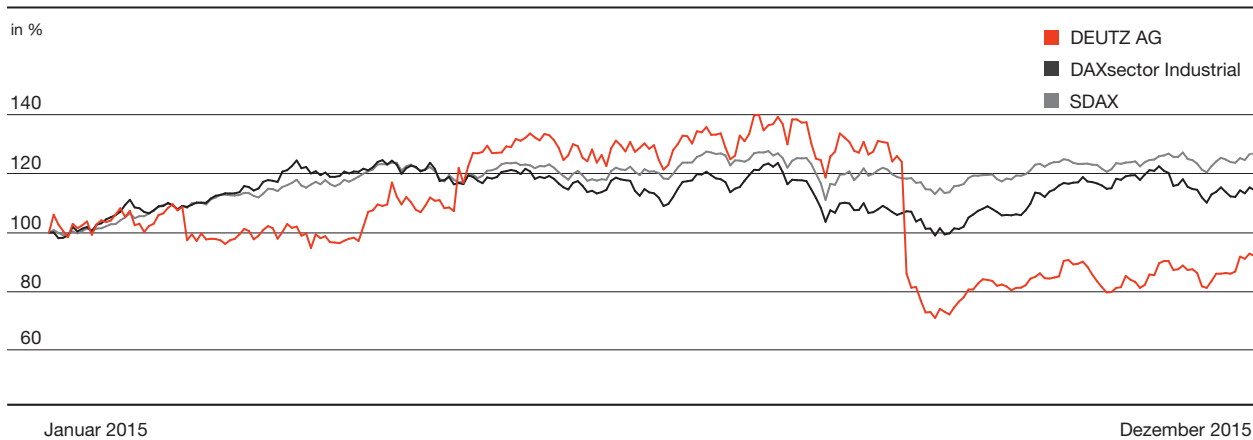
ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem auf die Aktionäre der DEUTZ AG entfallenden Konzernergebnis dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien. Im Berichtsjahr waren 120,9 Millionen DEUTZ-Aktien im Umlauf. Somit beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie 0,04 € im Vergleich zu 0,18 € im Geschäftsjahr 2014.

Eckdaten zur Börsennotierung

ISIN	DE0006305006
WKN	630500
Reuters	DEZG.DE
Bloomberg	DEZ:GR
Marktsegment	Regulierter Markt/Prime Standard
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt/Main, Düsseldorf

Kursverlauf der DEUTZ-Aktie 2015



AKTIONÄRE MIT DIVIDENDE AM UNTERNEHMENSERFOLG BETEILIGEN

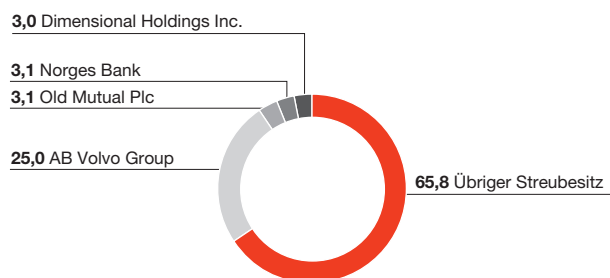
Für das Geschäftsjahr 2015 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von unverändert 0,07 € vor. Damit wollen wir die angestrebte Dividendenkontinuität in einem schwierigen Geschäftsjahr wahren. Wir beabsichtigen auch zukünftig, unsere Aktionäre regelmäßig in Form einer Dividende am Erfolg unseres Unternehmens zu beteiligen. Darüber hinaus wollen wir weiterhin unser Wachstum in hohem Umfang aus dem uns zur Verfügung stehenden Kapital selbst finanzieren.

DREI VIERTEL ALLER DEUTZ-AKTIEN IM STREUBESITZ

Mit einem Anteil von knapp über 25 % ist der schwedische Lastkraftwagen- und Baumaschinenhersteller AB VOLVO der größte Anteilseigner der DEUTZ AG. Der Streubesitz von knapp 75 % liegt in den Händen einer breit gestreuten Anlegerschaft, die sich aus privaten und institutionellen Investoren aus dem In- und Ausland zusammensetzt. Die meisten privaten Anleger stammen aus Deutschland. Bei den institutionellen Investoren halten Fondsgesellschaften mit Sitz in Nordamerika den höchsten Anteil. Zum Jahresende 2015 hielten Old Mutual Plc und die Norges Bank jeweils 3,1 % sowie Dimensional Holdings Inc. 3,0 % an unserem Unternehmen. Diese Positionen sind dem Streubesitz zuzurechnen.

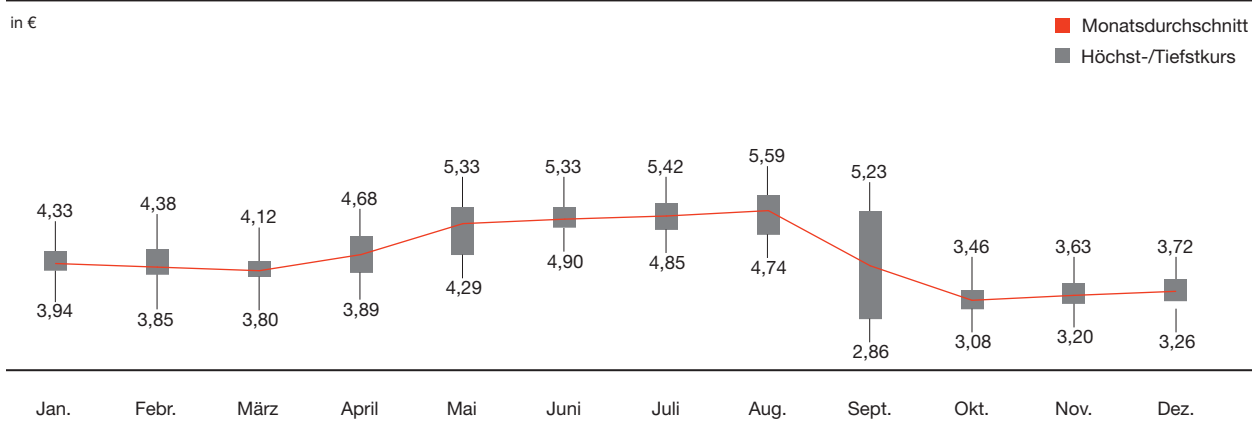
Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2015

in %



Höchst- und Tiefsturse der DEUTZ-Aktie 2015

in €



INTENSIVE INVESTOR-RELATIONS-ARBEIT

Wir informieren alle Aktionäre zeitnah, transparent und umfassend über alle wesentlichen Ereignisse in unserem Unternehmen. Damit streben wir eine hohe Akzeptanz und nachhaltiges Vertrauen von Seiten unserer Aktionäre an. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Aktionäre und Analysten sowie alle weiteren interessierten Kapitalmarktteilnehmer intensiv betreut. Auf unserer Website stellen wir stets aktuelle Unternehmensinformationen wie Präsentationen, Finanzberichte sowie Presse- und Ad-hoc-Mitteilungen zur Verfügung.

Am 19. März 2015 präsentierten wir anlässlich unserer jährlichen Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt/Main den DEUTZ-Jahresabschluss sowie unsere weitere strategische Ausrichtung. Zu den Veröffentlichungen der Quartalsergebnisse führten wir Telefonkonferenzen durch.

Im vergangenen Jahr haben wir an insgesamt 15 Roadshows und Investorenkonferenzen in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, der Schweiz und den USA teilgenommen. Bei verschiedenen weiteren Gelegenheiten führten wir das ganze Jahr hindurch zahlreiche persönliche Gespräche mit Analysten, institutionellen Investoren und Privatanlegern.

NEUN ANALYSTEN BEOBACHTEN DIE DEUTZ-AKTIE

Aktuell beobachteten neun Banken und Wertpapierhäuser die DEUTZ-Aktie: Bankhaus Lampe, Commerzbank, Credit Suisse, Deutsche Bank, DZ Bank, Equinet, HSBC Trinkaus & Burkhardt, Kepler Cheuvreux und Quirin Bank.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.deutz.com im Bereich Investor Relations zu finden.

Sie wünschen weitere Informationen? Dann besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an:

INVESTOR RELATIONS

Telefon +49 (0) 221 822 24 91
 Fax +49 (0) 221 822 15 24 91
 E-Mail ir@deutz.com
 Website www.deutz.com